

Gibson G FORCE Benutzerhandbuch 2.32

Gibson Brands

Revision 1.03



Inhalt

- 03 Grundfunktionen von Gibson G FORCE™: Starten Sie hier
- 04 Primäre Bank für Stimmungsvoreinstellungen - Standardstimmungen
- 05 Bank für tiefe Stimmungsvoreinstellungen - Standardstimmungen
- 06 Gitarren neu besaiten mit Gibson G FORCE™
- 09 Auswechseln der Gibson G FORCE Batterie
- 09 Überblick: Wahl, Zugriff und Bearbeitung der erweiterten Funktionen

11 *Stimmungsfunktionen (weiße Kategorie)*

- 11 **E** Saite Auf/Ab
- 11 **A** Benutzerdefinierte Stimmung
- 11 **A** Benutzerdefinierte Stimmung mit "Tonhöhenunterstützungs-" Modus
- 12 **D** Referenzstimmung
- 12 **G** Firmware-Version
- 13 **H** Batterieladungszustand
- 13 **e** Temporäre Abweichung von globaler Stimmung

14 Reset-Funktion (rote Kategorie)

- 14 Master-System-Reset (rote Kategorie)

15 Erweiterte Hardwarefunktionen (Cyanblaue Kategorie)

- 15 **E** Kalibriermodus
- 15 **A** Genauigkeit
- 16 **D** Verzögerung der Mechanik
- 16 **G** Geschwindigkeit der Mechanik
- 16 **H** Interferenzfilter

17 Erweiterte Softwarefunktionen (gelbe Kategorie)

- 17 **E** Verstärkung
- 17 **A** Gitarrentyp
- 17 **D** Tonhöhen-Abweichungsfenster
- 18 **G** Tiefe Stimmungen und/oder zusätzliche benutzerdefinierte Bänke für Stimmungsvoreinstellungen aktivieren
- 18 **H** Stimmungsabweichungsmodus (permanent oder temporär)

19 Tonhöhenabweichung pro Saite (magentarote Kategorie)

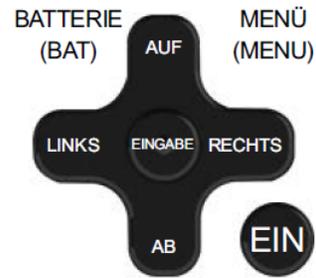
20 Bänke für benutzerdefinierte Stimmungen sperren/freigeben (blaue Kategorie)

- 21 Kapodaster-Modus
- 22 Stimmungen kombinieren/umwandeln
- 23 Anhang 1: Was die Farben der Saiten-, BAT- und MENÜ-LEDs anzeigen
- 24 Anhang 2: Minimum und Maximum der Saitenfrequenzen für alternative Stimmungen
- 25 Anhang 3: Benutzerdefinierter Stimmungs-Shortcut für Stimmungen mit tiefer gestimmten Saiten
- 26 Anhang 4: Benutzerdefinierter Stimmungs-Shortcut für Stimmungen mit höher gestimmten Saiten
- 27 Anhang 5: Aufladen der Gibson G FORCE™ Batterie
- 28 Anhang 6: Gibson G FORCE™ Rechts- und Sicherheitsinformationen

Grundfunktionen von Gibson G FORCE™: Starten Sie hier

A) Mehr-Saitenstimmung

1. Die **Ein**-Taste drücken. Einmal anschlagen. G FORCE stimmt nach der jeweils gewählten Stimmung.
2. Wenn alle LEDs **grün** leuchten, sind alle sechs Saiten gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich automatisch aus. (Wenn eine LED weiterhin **rot** ist, die entsprechende Saite dämpfen und dann anschlagen, bis die LED **grün** ist.)

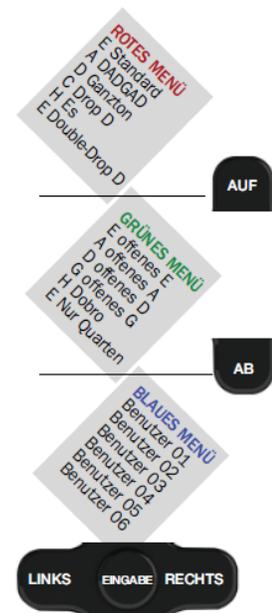


B) Für etwas mehr Präzision (Einzelsaitenstimmung—Stimmen Sie jede Saite einzeln in nur wenigen zusätzlichen Sekunden)

1. Die **Ein**-Taste drücken und halten, bis die **rote E** LED aufleuchtet.
2. Die Saite mit der **roten** LED anschlagen. Schlagen Sie jede Saite einzeln an, bis ihre LED **grün** leuchtet. Gibson G FORCE schaltet dann automatisch auf die nächste Saite um.
3. Wenn alle LEDs **grün** aufleuchten, sind alle Saiten nach der jeweils gewählten Stimmung gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich aus.

C) Und hier kommt das ganz Tolle!! Spielen Sie in einer anderen Stimmung

1. Zweimal die **Ein**-Taste drücken.
2. Auf/Ab drücken, um durch die Bänke für Stimmungsvoreinstellungen zu scrollen (**rot**, **grün**, **blau**)
3. Drücken Sie **Links/Rechts**, um zu den einzelnen Stimmungen zu gelangen.
4. Kurz **Eingabe** drücken—warten, bis alle LEDs **rot** sind – und einmal anschlagen (das Stimmgerät schaltet sich ein, wenn Sie **Eingabe** drücken).
5. Wenn alle LEDs **grün** leuchten, sind alle sechs Saiten gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich aus.
6. Die neue Stimmung ist jetzt Ihre Standardeinstellung. Wiederholen Sie entweder Schritt (A) oder (B), um nach der neuen Standardstimmung zu stimmen.



D) Zur Standardstimmung zurückkehren

1. Zweimal die **Ein**-Taste drücken.
2. Auf/Ab drücken für die **rote** Stimm-Bank, dann **Links/Rechts** drücken, bis die **rote E** LED leuchtet. **Eingabe** drücken; einmal anschlagen. Die Standardstimmung ist nun die Standardeinstellung (die jeweils gewählte Stimmung).

E) Sie können Gibson G FORCE durch drücken *und* halten der EIN-Taste ausschalten

Was man tun und nicht tun sollte

- **Niemals** Saitenkurbeln verwenden. Außerdem ist die Funktion Saite Auf/Saite Ab von Gibson G FORCE besser.

- **Niemals** manuell stimmen, während Gibson G FORCE eingeschaltet ist.
- **Unbedingt** Anhang 5 und Anhang 6 zwecks wichtiger Sicherheitsinformationen über Gibson G FORCE durchlesen.
- **Unbedingt die Gitarre neu kalibrieren (Seite 15), nachdem Sie Saitenstärke oder Saitentyp geändert haben.**
- **Unbedingt** die BAT-LED regelmäßig überprüfen. **Grün** = geladen, **gelb** = ausreichend, **rot** = Zeit zum Aufladen.
- **Unbedingt** die Batterie vor der ersten Verwendung des Gibson G FORCE aufladen.
- **Unbedingt** den Rest des Handbuchs lesen, um die Vorteile der optionalen erweiterten Funktionen kennenzulernen.
- **Unbedingt** www.gibson.com/gforce für Neuigkeiten über das Gibson G FORCE System besuchen.

Primäre Bank für Stimmungsvoreinstellungen – Standardstimmungen

Rote primäre Bank für Stimmungsvoreinstellungen							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E	Standard	E	A	D	G	H	E
A	DADGAD	D	A	D	G	A	D
D	Ganzton	D	G	C	F	A	D
G	Drop D	D	A	D	G	H	E
H	Es	E _b	A _b	D _b	G _b	B	E _b
e	Double-Drop D	D	A	D	G	H	D
Grüne primäre Bank für Stimmungsvoreinstellungen							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E	offenes E	E	H	E	G [#]	H	E
A	offenes A	E	A	E	A	C [#]	E
D	offenes D	D	A	D	F [#]	A	D
G	offenes G	D	G	D	G	H	D
H	Dobro	G	H	D	G	H	D
e	Nur Quarten	E	A	D	G	C	F
Blaue benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E							
A							
D							
G							
H							
e							

Die **blaue** benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen ist auf Standardstimmung (E, A, D, G, H, e) eingestellt. Verwenden Sie die Tabelle, um Ihre individuellen Bezeichnungen und Stimmungen einzutragen.

Bank für tiefe Stimmungsvoreinstellungen – Standardstimmungen

Weiß (Bänke für tiefe Stimmungsvoreinstellungen)							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E	C-Stimmung	C	F	A#	D#	G	C
A	tiefes C	C	G	D	G	A	D
D	Cis	C#	F#	H	E	G#	C#
G	H-Stimmung	H	E	A	D	F#	H
H	Drop C	C	G	C	F	A	D
e	Drop H	H	F#	H	E	G#	C#
Gelb (Bänke für tiefe Stimmungsvoreinstellungen)							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E	offenes C	C	G	C	G	C	E
A	offenes C6	C	A	C	G	C	E
D	offenes H	H	F#	H	F#	H	D#
G	Double-Drop C#	C#	G#	C#	F#	A#	C#
H	Double-Drop C	C	G	C	F	A	C
e	Double-Drop H	H	F#	H	E	G#	H
Magentarot benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen							
	Saite	E	A	D	G	H	e
LED							
E							
A							
D							
G							
H							
e							

Die **magentarote** benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen ist auf Standard C-Stimmung (C, F, A#, D#, G, C) eingestellt. Verwenden Sie die Tabelle, um Ihre individuellen Bezeichnungen und Stimmungen einzutragen.

Gitarren neu besaiten mit Gibson G FORCE™

Für das ordnungsgemäße Funktionieren von Gibson G FORCE folgen Sie beim Besaiten Ihrer Gitarre den folgenden Anleitungen. Um konstante Halsspannung aufrechtzuerhalten, empfiehlt Gibson, die Saiten einzeln auszutauschen.

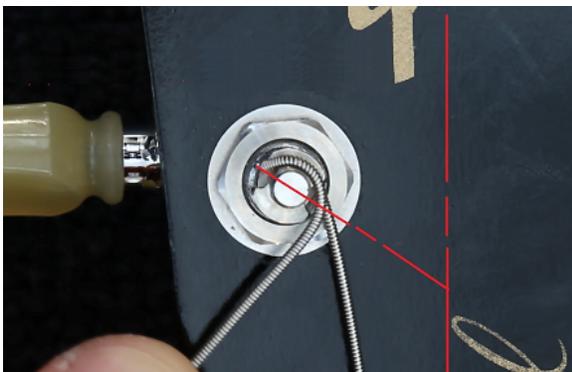
Gitarrenbesaitung für Gibson G FORCE auf der Basseite

1. Die Sicherungsmutter des Wirbels abschrauben.
2. Von oben auf das Wirbelbrett gesehen und mit den Basssaiten auf der linken Seite sollte der rechte Saitenspalt des Wirbels zwischen 4.00 und 5.00 Uhr und der linke Saitenspalt zwischen 10.00 und 11.00 Uhr liegen.



Detail des Wirbels der tiefen E-Saite. Der Gitarrenkorpus befindet sich unterhalb der Abbildung.

3. Ziehen Sie die Saite durch den Steg zum Wirbel. Ziehen Sie an der Saite, um ein Durchhängen zu vermeiden, wenn Sie sie teilweise um jenen Teil des Stiftes unter dem Flansch wickeln, der dem Gitarrenkorpus abgewandt ist. Führen Sie danach die Saite nach oben durch den Flanschspalt, der den Stimmwirbeln zugewandt ist.



Saitenaufziehtechnik. Der Saitenschaftspalt (wo die Saite nach oben zum Gewinde geführt wird) steht in einem Winkel von ungefähr 45 Grad. Der Gitarrenkorpus befindet sich unterhalb der Abbildung.

4. Die Saite im Uhrzeigersinn einmal um den direkt über dem Flansch befindlichen Teil des Stiftes wickeln.



Die Saiten in dieselbe Richtung wickeln (im Uhrzeigersinn) wie die Richtung zum Festziehen der Sicherungsmutter des Wirbels.

5. Die Sicherungsmutter so fest wie möglich mit den Fingern anziehen und dann mit einer kleinen Münze mit einer weiteren 1/8 Drehung festziehen. *Nicht zu stark anziehen!*
6. Zum Stimmen der Saite den Modus **Saite höher stimmen** verwenden (siehe Seite 11).

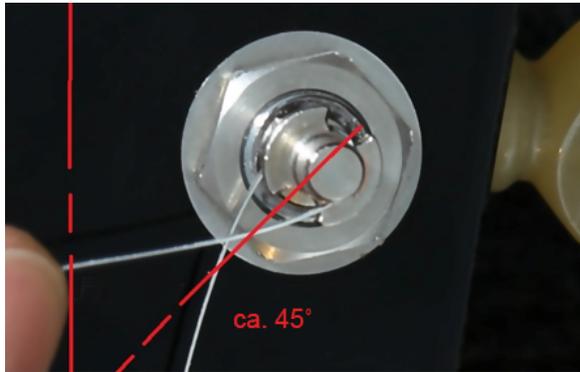
Gitarrenbesaitung für Gibson G FORCE auf der Diskant-Seite

1. Die Sicherungsmutter des Wirbels abschrauben.
2. Von oben auf das Wirbelbrett gesehen und mit den Diskant-Saiten auf der rechten Seite sollte der rechte Saitenspalt des Wirbels zwischen 1.00 und 2.00 Uhr und der linke Saitenspalt zwischen 7.00 und 8.00 Uhr liegen.



Die rote Linie zeigt einen Winkel von 45 Grad an.

3. Ziehen Sie die Saite durch den Steg zum Wirbel. Ziehen Sie an der Saite, um ein Durchhängen zu vermeiden, wenn Sie sie teilweise um jenen Teil des Stiftes unter dem Flansch wickeln, der dem Gitarrenkorpus abgewandt ist.
4. Führen Sie dann die Saite nach oben durch den Spalt im Flansch und wickeln Sie die Saite im Uhrzeigersinn um den direkt über dem Flansch befindlichen Teil des Stiftes.



Saiten-Spaltschaft (wo die Saite nach oben zum Gewinde geführt wird) mit einem Winkel von ungefähr 45 Grad.

5. Wenn Sie die Saite um den oberen Teil des Stiftes wickeln, wickeln Sie sie direkt am Kopfende des Flansches und nicht teilweise nach oben um den oberen Teil des Stiftes. Die **H- und hohe e-Saite mit zwei vollen Drehungen** herumwickeln.



Die Saiten in dieselbe Richtung wickeln (im Uhrzeigersinn) wie die Richtung zum Festziehen der Sicherungsmutter des Wirbels. Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Festziehen der Sicherungsmutter die H- und hohe e-Saite zweimal herumwickeln.

6. Nachdem Sie die Saite um den oberen Teil des Stiftes gewickelt haben, ziehen Sie sie mit einer Hand fest, während Sie mit der anderen Hand die Sicherungsmutter festschrauben.
7. Die Sicherungsmutter so fest wie möglich mit den Fingern anziehen und dann mit einer kleinen Münze mit einer weiteren 1/8 Drehung festziehen. *Nicht zu stark anziehen!*
8. Zum Stimmen der Saite den Modus **Saite höher stimmen** verwenden (siehe Seite 11).

Auswechseln der Gibson G FORCE Batterie

Mit einer voll geladenen Batterie können Sie Ihre Gitarre ungefähr 100 mal stimmen—öfter, wenn Sie nur “auffrischen”. **Bitte lesen Sie Anhang 5 (Seite 27) für Informationen über Batteriepflege und Aufladung.**

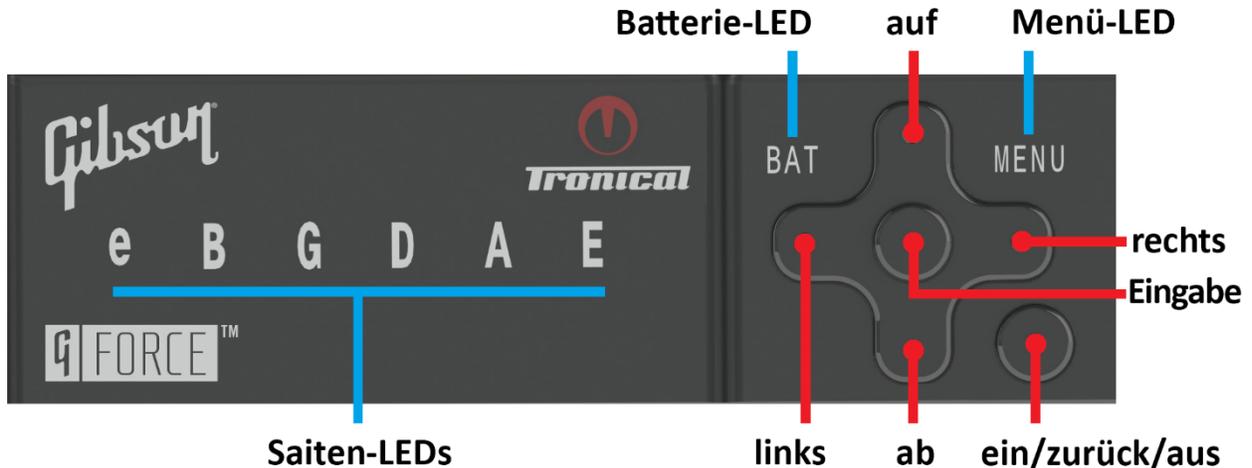
Entfernen der Batterie: Die Batteriekammer befindet sich im Gibson G FORCE Controller an der Rückseite der Kopfplatte. Drücken Sie auf das an der Oberseite des Controllers sichtbare Rechteck (zwischen der Mechanik für die 3. und 4. Saite). Die Batterie wird leicht herauspringen. Verwenden Sie die an der Oberseite der Batterie sichtbare, nach außen gerichtete Kerbe, um die Batterie aus ihrer Kammer zu ziehen.

Batterie einsetzen: *Niemals die Batterie gewaltsam in ihre Kammer drücken. Wenn sie sich nicht problemlos hineinschieben lässt, wird sie nicht richtig eingesetzt.*

Schieben Sie die Batterie so hinein, dass die zwei Metallkontakte nach außen und weg von der Kopfplatte und die Stifte nach unten in die Kammer gerichtet sind. An der Oberseite der Batterie behutsam nach unten drücken, bis Sie ein Klicken hören/spüren. Wenn die Batterie bündig mit der Oberseite des Controllers abschließt, ist sie richtig eingesetzt.

Überblick: Wahl, Zugriff und Bearbeitung der erweiterten Funktionen

Gibson G FORCE™ ist einfach zu verwenden. Die gebräuchlichsten Funktionen—die Gitarre nach Standard- und alternativen Stimmungen zu stimmen—erfordern nur einige Tastendrücke. Die Saiten-LEDs (von “E” für die 6., tiefste Saite bis zu “e” für die 1., höchste Saite) zeigen den Systemstatus an.



Gibson G FORCE speichert Standard-, alternative und benutzerdefinierte Stimmungen in *Voreinstellungen*. Jede Voreinstellung enthält eine *Stimmung*. Diese kann eine werkseitig eingestellte Stimmung oder eine von Ihnen persönlich erstellte und gespeicherte Stimmung sein.

Folgen Sie den einfachen Anleitungen in der Kurzanleitung und Ihre Gitarre wird immer richtig gestimmt sein.

Wie ein Videospiel, Gibson G FORCE hat aber auch zusätzliche "Levels". Diese Levels bieten erweiterte Stimmungsfunktionen. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie sie verwenden oder nicht. Hier ist ein Überblick über Wahl, Zugriff und Bearbeitung der erweiterten Funktionen.

Kategorien. Gibson G FORCE hat sechs Hauptkategorien.

- Nachdem Sie die **Ein**-Taste dreimal gedrückt haben (nicht zu schnell drücken—jeweils mit ungefähr einer Sekunde Abstand), drücken Sie die **Links/Rechts**-Tasten, um eine **Kategorie** zu wählen; danach **Eingeben** drücken.
- Jede Kategorie hat eine zugehörige Farbe. **Beispiele:** Die **gelbe** Kategorie enthält hauptsächlich erweiterte Softwarefunktionen. Die **magentarote** Kategorie gilt Tonhöhenverschiebungen der Saiten.
- Wenn eine Kategorie gewählt wird, *blinkt* die **Menü-LED** in der Farbe der Kategorie.

Funktionen. Jede Kategorie bietet verschiedene Funktionen.

- Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, drücken Sie die **Links/Rechts**-Tasten, um eine **Funktion** innerhalb der Kategorie zu wählen; danach **Eingeben** drücken, um auf die Funktion zuzugreifen.
- Wenn die **Menü-LED** ununterbrochen in der Farbe der Kategorie leuchtet, können Sie die Funktion mit den Tasten **Auf/Ab/Links/Rechts** und **Eingeben** bearbeiten.

Ein/Zurück/Aus-Taste. Während des Bearbeitens wird die **Ein**-Taste eine **Zurück**-Taste. Sie kann auch zum **Ausschalten** von Gibson G FORCE verwendet werden.

- Wenn Gibson G FORCE in einem **Funktionsmodus** ist, die **Ein- (Zurück-)** Taste drücken, um zur Kategorie der Funktion zurückzukehren.
- Die **Zurück**-Taste nochmals drücken und Gibson G FORCE wechselt in den **Stimmungsauswahl**-Modus.
- *Drücken und halten* Sie die **Ein- (Aus-)** Taste, um Gibson G FORCE auszuschalten (wenn sich G FORCE nicht ausschaltet, Taste loslassen und nochmals *drücken und halten*).

Nachdem Sie **Eingeben** gedrückt haben, um die Funktion zu beenden, kehrt Gibson G FORCE üblicherweise zur Funktionsauswahl zurück, wodurch Sie schnell eine andere Funktion wählen können. Wenn Sie aber fertig sind, *drücken und halten* Sie die **Ein- (Aus-)** Taste, um Gibson G FORCE auszuschalten.

Hinweis: Bitte lesen Sie vor der Verwendung von Gibson G FORCE die wichtigen Rechts- und Sicherheitsinformationen bezüglich Gibson G FORCE in Anhang 5 (Seite 27) und Anhang 6 (Seite 28).

Stimmungsfunktionen (weiße Kategorie)

Saite höher/tiefer stimmen

Schnelles stimmen der Saiten

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Danach zweimal **Eingeben** drücken.
2. Die LED für das höher oder tiefer Stimmen der Saite blinkt **rot**. Die **Links/Rechts**-Tasten wählen eine Saite.
3. *Drücken und halten Sie **Ab**, um tiefer zu stimmen, und **Auf**, um höher zu stimmen.*

Hinweis: Bei der Funktion Saite höher/tiefer stimmen wird der Modus Einzelsaitenstimmung aktiviert (stimmt jede Saite individuell). Wenn die richtige Tonhöhe im Saitenaufziehmodus beinahe erreicht ist, die **Auf**-Taste loslassen und die Saite anschlagen. Eine blinkende **gelbe** Saiten-LED zeigt an, dass die Saite nahe der bei der letzten vollständigen Stimmung definierten Tonhöhe ist. Gibson G FORCE schaltet sich ein, stimmt die Saite auf die richtige Tonhöhe und geht danach automatisch zur nächsten Saite weiter. (Wird der Stimmvorgang begonnen aber nicht abgeschlossen, die Saite nochmals anschlagen.)

Benutzerdefinierte Stimmung

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Stimmung und speichern Sie diese als benutzerdefinierte Stimmungsvoreinstellung in der **blauen Bank für Stimmungsvoreinstellungen. Siehe Anhang 3 und Anhang 4 für zusätzliche benutzerdefinierte Stimmungsoptionen.**

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE, stimmen Sie Ihre Gitarre nach einer benutzerdefinierten Stimmung.
2. Dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
3. Die **Links**-Taste einmal drücken, um das **weiße A** Saiten-LED zu wählen; danach **Eingeben** drücken.
4. Wenn eine Saite **rot** blinkt, diese Saite anschlagen. (**Tipp:** Dämpfen Sie die Saite, nachdem ihre Saiten-LED auf **grün** schaltet, um den Vorgang zu beschleunigen.)
5. Wenn eine Saiten-LED **blau** blinkt, wählen Sie mit den **Links/Rechts**-Tasten eine **blaue** Bank-Voreinstellung. **Eingeben** drücken = die Stimmung wird in der gewählten Voreinstellung gespeichert.

A Benutzerdefinierte Stimmung mit “Tonhöhenunterstützungs-” Modus

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Stimmung und speichern Sie diese als tonhöhenkorrigierte Benutzer-Voreinstellung in der **blauen** Bank für Stimmungsvoreinstellungen

Ein Aktivieren des Tonhöhenunterstützungsmodus vor dem Speichern einer benutzerdefinierten Stimmung verursacht eine automatische Tonhöhenkorrigierung von Noten, die innerhalb von 40 Cent der richtigen Tonhöhe liegen.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE, stimmen Sie Ihre Gitarre nach einer benutzerdefinierten Stimmung.
2. Dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
3. Einmal die **Links**-Taste drücken, um die **weiße A** Saiten-LED zu wählen. Danach **Eingeben** für mehr als 3 Sekunden *drücken und halten*, um die Tonhöhenunterstützung zu aktivieren.
4. Wenn eine Saite **rot** blinkt, diese Saite anschlagen. (**Tipp:** Dämpfen Sie die Saite, nachdem ihre Saiten-LED auf **grün** schaltet, um den Vorgang zu beschleunigen.)
5. Wenn eine Saiten-LED **blau** blinkt, wählen Sie mit den **Links/Rechts**-Tasten eine **blaue** Bank-Voreinstellung. **Eingeben** drücken = speichert die tonhöhenkorrigierte Stimmung in der gewählten Voreinstellung.

D Referenzstimmung

Machen Sie die Gitarre zu einem in sich stimmigen Instrument unter Verwendung einer Nichtstandard-Tonhöhe als Referenz

Beispiel: Ein Klavier ist in sich stimmig, aber insgesamt etwas zu tief gestimmt. Stimmen Sie eine Saite nach dem Klavier, machen Sie diese zur Referenztonhöhe, und die Gitarre wird im Einklang mit dem Klavier gestimmt.

Hinweis: Das Eingeben einer anderen Stimmung löscht die Referenzstimmung. Um diese Stimmung als Benutzer-Voreinstellung zu speichern, verfahren Sie wie bei einer benutzerdefinierten Stimmung und folgen Sie den obengenannten Schritten für **A benutzerdefinierte Stimmung**. Niemals Tonhöhenunterstützung dafür verwenden.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE, stimmen Sie eine Saite nach der neuen Referenztonhöhe.
2. Dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
3. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um die **weiße D** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
4. Die **E**-Saite blinkt **rot**. Verwenden Sie die **Links/Rechts**-Tasten, um die Saite zu wählen, die Sie nach der neuen Referenztonhöhe gestimmt haben.

5. Die Saite anschlagen. Wenn die Saiten-LED **grün** leuchtet und alle anderen sind **rot**, alle Saiten anschlagen, um die Gitarre zu stimmen.
6. LEDs schalten sich aus = Referenzstimmung ist abgeschlossen.

Firmware-Version

Gibson G FORCE Firmware-Versionsnummer anzeigen

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
2. Die **Links**-Taste dreimal drücken, um die **weiße G** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Sie werden drei Sequenzen leuchtender LEDs sehen. Die Anzahl der leuchtenden **grünen** LEDs ist die erste Ziffer der Versionsnummer, die Anzahl der leuchtenden **blauen** LEDs ist die zweite Ziffer und die Anzahl der leuchtenden **roten** LEDs ist die dritte Ziffer. Alle **weißen** LEDs = Null.
Beispiel: 2 leuchtende **grüne** LEDs + 3 leuchtende **blaue** LEDs + 1 leuchtende **rotes** LED = Version **2.3.1**
4. Die Sequenz läuft sehr schnell ab. Wenn Sie sie nochmals sehen wollen, **Eingeben** drücken.

H Batterieladezustand

Batterieladezustand überprüfen

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
2. Die **Links**-Taste viermal drücken (wählt das **weiße H** Saiten-LED). **Eingeben** drücken. Je mehr LEDs aufleuchten, desto stärker die Ladung. Wenn nur eine oder zwei **rote** LEDs aufleuchten, muss die Batterie aufgeladen werden.
3. Die Statusanzeige erfolgt sehr schnell. Wenn Sie sie nochmals sehen wollen, **Eingeben** drücken.

@ Temporäre Abweichung von globaler Stimmung

Änderung der Referenz von A=440 Hz auf 434 Hz bis 446 Hz

A = 440 Hz ist ein internationaler Stimmungsstandard. Einige Orchester stimmen jedoch nach A = 442 Hz oder 443 Hz, und einige Musiker stimmen nach einer höheren Tonhöhe, um einen "helleren" Sound zu erhalten.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
2. Die **Links**-Taste fünfmal drücken, um die **weiße @** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Alle Saiten-LEDs blinken **weiß**. (Wenn bereits eine Abweichung besteht, zeigt Gibson G FORCE die Größe der Abweichung mit leuchtenden **grünen** oder **roten** LEDs an—siehe unten.)
4. Jeder **Links**-Tastendruck erhöht die Tonhöhe um 1 Hz und bringt eine **grüne** LED zum Leuchten. Jeder **Rechts**-Tastendruck senkt die Tonhöhe um 1 Hz und bringt eine **rote** LED zum Leuchten.
5. **Eingeben** drücken, um die Abweichung temporär zu speichern.

Hinweis: Gibson G FORCE wendet diese Abweichung an, wenn Sie mit der derzeitigen Stimmungsvoreinstellung stimmen. Bei Eingabe einer neuen Stimmungsvoreinstellung wird auf den 440 Hz Standard zurückgekehrt. Um die Abweichung beizubehalten, bis Sie sie ändern, siehe **gelbe** Kategorie, **H Stimmungsabweichungsmodus (permanent oder temporär)** auf Seite 18.

Reset-Funktion (**rote** Kategorie)

Rückstellen der werkseitigen Stimmungsvoreinstellungen für die gewählte Bank für Stimmungsvoreinstellungen

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken.
2. Die **Links**-Taste fünfmal drücken (wählt das **rote e** Saiten-LED).
3. **Eingeben** drücken. Verwenden Sie die **Links/Rechts**-Tasten, um das Saiten-LED zu wählen, das mit der nachstehenden Funktion verbunden ist. Der restliche Vorgang ist für jede Funktion gleich.

E Rote Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

A Grüne Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

D Blaue Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

A Grüne Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

A Grüne Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

e Magentarote Bank für Stimmungsvoreinstellungen rücksetzen

4. Die Tasten **Eingeben** und **Auf gleichzeitig drücken und halten**, indem Sie auf die Lücke zwischen den Tasten drücken und Ihr Finger dabei beide Tasten berührt.
5. Die LEDs mit derselben Farbe wie die Bank werden der Reihe nach blinken = Reset bestätigt.
6. Um zusätzliche Bänke rückzusetzen, Schritte 3-5 wiederholen.

Master-System-Reset (**Rote** Kategorie)

Rückstellen von Gibson G FORCE auf die originalen werkseitigen Einstellungen (auch *sehr* empfehlenswert, wenn die Saitenstärke geändert wird)

Hinweis: Dieser Vorgang löscht *alle* benutzerdefinierten Stimmungen.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken.
2. Die **Links**-Taste fünfmal drücken, um die **rote e** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Die **Links**-Taste sechsmal drücken. Das **E** LED leuchtet **cyanblau**.
4. Die Tasten **Eingeben** und **Auf gleichzeitig drücken und halten**, indem Sie auf die Lücke zwischen den Tasten drücken und Ihr Finger dabei beide Tasten berührt.
5. Die **Cyanblauen** LEDs leuchten der Reihe nach auf = Reset bestätigt.
6. **Verwenden Sie nach einem Reset den Kalibriermodus, um die Gitarre neu zu kalibrieren (siehe nächster Abschnitt).**

Erweiterte Hardwarefunktionen (cyanblaue Kategorie)

Mit Ausnahme des Kalibriermodus sind diese Funktionen nur für fortgeschrittene Benutzer. Gibson empfiehlt die Standardeinstellungen.

E Kalibriermodus

Hinweis: Sie müssen Gibson G FORCE neu kalibrieren, wenn:

- Sie Stärke, Typ oder Marke Ihrer Saiten ändern
- Sie ein Master-System-Reset durchführen
- Probleme wie unkontrollierte Bewegungen der Wirbel, falsches Stimmen der Saiten usw. auftreten.

Stimmen Sie die Gitarre vor dem Kalibrieren nach der Standardtonhöhe (**rote** Stimmungsbank, **E** Funktion).

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE die **Ein**-Taste drücken.
2. Die Leersaiten einmal anschlagen.
3. Wenn alle LEDs **grün** leuchten, sind alle sechs Saiten gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich automatisch aus (wenn eine der LEDs nicht **grün** leuchtet, schlagen Sie diese Saite einzeln an).

Kalibrieren:

1. Dreimal **Ein** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken (wählt cyanblau A).
2. Zweimal **Eingeben** drücken. Die Saiten-LEDs blinken **rot**.
3. Einmal anschlagen. Alle Lichter sollten kurz **grün** aufleuchten und sich dann ausschalten. Wenn die LEDs weiter **rot** blinken, die Saiten dämpfen und nochmals anschlagen.
4. Sobald sich alle **grünen** LEDs der Saiten ausgeschaltet haben oder eine Kombination von **blauen** und **roten** LEDs angezeigt wird, die Saiten dämpfen. Dann blinken alle Saiten-LEDs **rot**.
5. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis die LEDs der Reihe nach aufleuchten und eine Saiten-LED leuchtet.

A Genauigkeit

Stimmgenauigkeit vs. Schnelligkeit ausgleichen

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken, um **cyan A** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Wieder die **Links**-Taste drücken, um **cyanblau A** zu wählen. **Eingeben** drücken.

3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird die Genauigkeit gewählt. Je mehr LEDs leuchten, desto höher die Genauigkeit/Stimmvorgang dauert etwas länger. Je weniger LEDs leuchten, desto geringer ist die Genauigkeit/schnellerer Stimmvorgang.
4. **Eingeben** drücken = die Genauigkeitseinstellungen sind nun gespeichert.

D Verzögerung der Mechanik

Nach der Aktivierung einer Funktion kann eine Verzögerung vor dem Drehen der Mechaniken eingestellt werden

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken, um **cyanblau A** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Zweimal die **Links**-Taste drücken, um die **cyanblaue D** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird die Verzögerung gewählt. Jede **nicht leuchtende** LED erhöht die Verzögerung um 0,5 Sekunden.
4. **Eingeben** drücken = die Verzögerungseinstellung ist nun gespeichert.

G Geschwindigkeit der Mechanik

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit der Mechanik, um sie Gitarren anzupassen, deren Halskrümmung oder Halsstabilität die Stimmungsgenauigkeit vermindert

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken, um **cyanblau A** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Dreimal die **Links**-Taste drücken, um die **cyanblaue G** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird die Geschwindigkeit gewählt. Jede **nicht leuchtende** LED reduziert die Geschwindigkeit.
4. **Eingeben** drücken = die Geschwindigkeitseinstellung ist nun gespeichert.

H Interferenzfilter

Reduzieren Sie die Interferenz zwischen Saiten, wenn sich die Mechanik einer Saite dreht, die Sie nicht anschlagen.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken, um **cyanblau A** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Viermal die **Links**-Taste drücken, um die **cyanblaue H** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird der Grad der Filterung gewählt. Jede **nicht leuchtende** LED erhöht den Grad der Filterung zur Reduzierung der Interferenz.
4. **Eingeben** drücken = die Interferenzfiltereinstellung ist nun gespeichert.

Hinweis: Ein Erhöhen dieser Einstellung auf sechs leuchtende LEDs könnte zwar die Performance verbessern, macht die e- und H-Saiten aber anfälliger für unkorrektes Stimmen, auch wenn G FORCE anzeigt, dass sie richtig gestimmt sind. Sollte dies auftreten, verringern Sie die Interferenzfiltereinstellung auf drei oder vier leuchtende LEDs.

Erweiterte Softwarefunktionen (gelbe Kategorie)

E Verstärkung

Erhöhen Sie die Verstärkung, wenn die Saiten-LEDs nach dem Anschlagen nicht **gelb** leuchten; verringern Sie die Verstärkung in Umgebungen mit lauten Hintergrundgeräuschen. Die Standardeinstellung wird empfohlen.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb D** zu wählen.
2. Zweimal **Eingeben** drücken. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird der Verstärkungsgrad gewählt. Je mehr LEDs leuchten, desto höher der Verstärkungsgrad/die Systemempfindlichkeit.
3. **Eingeben** drücken = die Verstärkungseinstellung ist nun gespeichert.

Hinweis: Der Kalibriervorgang (Seite 15) optimiert die Verstärkung. Gibson empfiehlt nachdrücklich, die Standardeinstellung für die Verstärkung beizubehalten. Wenn Sie jedoch in einer lauten Umgebung stimmen, kann ein *kurzzeitiges* Vermindern der Verstärkung und Einzelsaitenstimmung die Performance verbessern.

A Gitarrentyp

Gibson G FORCE für elektrische oder akustische Gitarre optimieren

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb D** zu wählen.
2. **Eingeben** drücken. Einmal die **Links**-Taste drücken, um die **gelbe A** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten kann **E** für elektrische, **A E** für akustische oder **D A E** für Gitarren mit kurzer Mensur gewählt werden.
4. **Eingeben** drücken = der Gitarrentyp ist nun gespeichert.

D Tonhöhen-Abweichungsfenster

Wenn Sie versuchen, den Mehr-Saiten-Stimmungsmodus zu verwenden, und eine Saite ist besonders stark verstimmt, schaltet Gibson G FORCE automatisch auf den Einzelsaiten-Stimmungsmodus um. Diese Funktion legt fest, wie sehr eine Saite von der Standard-Tonhöhe abweichen kann, bis sich Gibson G FORCE auf den Einzelsaiten-Stimmungsmodus umschaltet.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb D** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb D** zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird das Abweichungsfenster gewählt. 1 leuchtende LED = 150 Cent, 2 leuchtende LEDs = 100 Cent, 3 leuchtende LEDs = 75 Cent, 4 leuchtende LEDs = 50 Cent, 5 leuchtende LEDs = 35 Cent, alle LEDs leuchten = 25 Cent.
4. **Eingeben** drücken = die Einstellung für das Abweichungsfenster ist nun gespeichert.

G Tiefe Stimmungen und/oder zusätzliche benutzerdefinierte Bänke für Stimmungsvoreinstellungen aktivieren

Öffnet drei zusätzliche Bänke für Stimmungsvoreinstellungen (weiß, gelb und magentarot).

Diese Funktion aktiviert drei zusätzliche Bänke für Stimmungsvoreinstellungen. Die Standardeinstellungen der **weißen** und **gelben** Bank sind schreibgeschützte Voreinstellungen für Musik mit tiefer Stimmung (dickere Saitenstärken, bis zu 0.013 für das hohe e und 0.056 für das tiefe E, sind für tiefe Stimmungen erforderlich). Die **magentarote** Bank, ebenso wie die **blaue** Bank, sind werkseitig schreibfreigegeben, um benutzerdefinierte Stimmungsvoreinstellungen zu speichern.

Sie können jedoch *jede* dieser Bänke in Bänke für Stimmungsvoreinstellungen umwandeln und Voreinstellung darin speichern. Siehe **Bänke für benutzerdefinierte Stimmungen (blaue Kategorie) sperren/freigeben** auf Seite 20 für Einzelheiten.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb D** zu wählen.
2. **Eingeben** drücken. Dreimal die **Links**-Taste drücken, um die **gelbe G** Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Die **Links**-Taste aktiviert tiefe Stimmungen und zusätzliche Voreinstellungsbänke (**e B G** LEDs blinken **grün**). Die **Rechts**-Taste deaktiviert tiefe Stimmungen und zusätzliche Voreinstellungsbänke (**D A E** LEDs blinken **rot**).
4. **Eingeben** drücken = die Einstellung für tiefe Stimmung/zusätzliche Bänke ist nun gespeichert.

H Stimmungsabweichungsmodus (permanent oder temporär)

Die globale Stimmungsabweichung (weiße Kategorie) ist temporär und nur anwendbar, bis eine neue Stimmungsvoreinstellung eingegeben wird. Diese Funktion speichert Abweichungen, wenn Stimmungsvoreinstellungen geändert werden.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste zweimal drücken, um **gelb** D zu wählen.
2. **Eingeben** drücken. Viermal die **Links**-Taste drücken, um die **gelbe** H Saiten-LED zu wählen. **Eingeben** drücken.
3. Mit der **Links**-Taste wird eine permanente Stimmungsabweichung gewählt (**e H G** LEDs blinken **grün**). Mit der **Rechts**-Taste wird eine temporäre Stimmungsabweichung gewählt (**D A E** LEDs blinken **rot**).
4. **Eingeben** drücken = die Einstellung für den Stimmungsabweichungsmodus ist nun gespeichert.

Tonhöhenabweichung pro Saite (**magentarote** Kategorie)

Ändern Sie die individuelle Tonhöhe jeder Saite bis zu ± 12 Cent (ein Cent ist 1/100 eines Halbtons)

Hinweis: Die Tonhöhenabweichung ist auf die letzte vollständige Stimmung anwendbar. Bitte suchen, wählen und stimmen Sie nach einer Stimmungsvoreinstellung, bevor Sie die Tonhöhenabweichung pro Saite anwenden. Die Tonhöhenabweichung pro Saite wird für diese Stimmung beibehalten, bis Sie deren Tonhöhenabweichung ändern, oder die Bank oder das System rücksetzen.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die Links-Taste dreimal drücken, um **magentarot G** zu wählen. **Eingeben** drücken.
2. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird die **magentarote** Saiten-LED für die Saite gewählt, deren Tonhöhe Sie ändern wollen. **Eingeben** drücken.
3. Die **Links/Rechts**-Tasten drücken, um die Tonhöhenabweichung der Saite einzugeben:
 - Wenn keine vorherige Abweichung gespeichert ist, blinken alle Saiten-LEDs **weiß**. Mit jedem Drücken der **Links**-Taste leuchtet eine **grüne** LED auf und die Tonhöhe wird um +1 Cent (bis zu +6 Cent) geändert. Wenn Sie die **Links**-Taste weiterhin drücken, leuchten **gelbe** LEDs auf. Jede aufleuchtende **gelbe** LED ändert die Tonhöhe zusätzlich um +1 Cent (maximal +12 Cent).
 - Mit jedem Drücken der **Rechts**-Taste leuchtet eine **rote** LED auf und die Tonhöhe wird um -1 Cent (bis zu -6 Cent) geändert. Wenn Sie die **Rechts**-Taste weiterhin drücken, leuchten **magentarote** LEDs auf. Jede aufleuchtende **magentarote** LED ändert die Tonhöhe zusätzlich um -1 Cent (maximal -12 Cent).
 - Wenn bereits eine Abweichung gespeichert ist, zeigt Gibson G FORCE den Grad der Abweichung wie oben beschrieben an. In diesem Fall wird durch ein Drücken der **Rechts**- oder **Links**-Taste bei der bestehenden Abweichung fortgefahren. **Beispiel:** Wenn 12 **magentarote** LEDs aufleuchten, um eine Abweichung von -12 Cent anzuzeigen, werden durch Drücken der **Links**-Taste zuerst aufeinanderfolgende **magentarote** LEDs und dann aufeinanderfolgende **rote** LEDs ausgeschaltet, und anschließend **grüne** LEDs eingeschaltet.
4. **Eingeben** drücken. Um weitere Saiten zu ändern, Schritt 2- 4 wiederholen. Andernfalls die **Ein/Zurück/Aus**-Taste *drücken und halten*, um Gibson G FORCE auszuschalten.

Bänke für benutzerdefinierte Stimmungen sperren/freigeben (**blaue** Kategorie)

Schreibschutz für jegliche Bank für Stimmungsvoreinstellungen aktivieren bzw. deaktivieren

Die **blaue** Bank ist werkseitig als benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen eingestellt. Für tiefe Stimmungen ist die **magentarote** Bank (siehe **G Tiefe Stimmungen und/oder zusätzliche Bänke für benutzerdefinierte Stimmungsvoreinstellungen aktivieren** auf Seite 18) werkseitig als benutzerdefinierbare Bank für Stimmungsvoreinstellungen eingestellt (tiefe Stimmungen oder nicht). Die restlichen Bänke enthalten werkseitige Stimmungsvoreinstellungen und sind schreibgeschützt. Es ist jedoch möglich, den Schreibschutz der sechs Bänke zu deaktivieren, um benutzerdefinierte Stimmungen zu speichern, bzw. zu aktivieren, um ein Überschreiben der benutzerdefinierten Stimmungen zu verhindern.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste viermal drücken, um **blau H** zu wählen.
2. **Eingeben** drücken. Mit den **Links/Rechts**-Tasten wird die Farbe der Bank gewählt, die schreibgeschützt oder schreibfreigegeben werden soll.
3. **Eingeben** drücken. Die **Links**-Taste ermöglicht das Schreiben in der gewählten Bank (**e H G** LEDs blinken **grün**). Die **Rechts**-Taste aktiviert den Schreibschutz der gewählten Bank (**D A E** LEDs blinken **rot**).
4. **Eingeben** drücken. **Grüne** oder **rote** LEDs leuchten der Reiche nach auf, um Ihre Wahl zu bestätigen.
5. Nun können Sie eine benutzerdefinierte Stimmung in jeder schreibfreigegebenen Bank speichern.

Hinweis: Wenn eine Bank gesperrt ist, sind Sie nicht in der Lage, auf diese Bank mit den **Auf/Ab**-Tasten zuzugreifen, wenn Sie eine benutzerdefinierte Stimmung speichern (siehe Seite 11). Die **blaue** Bank ist jedoch ein Sonderfall. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Stimmung erstellen, wird Ihnen zuerst die Möglichkeit geboten, diese in der **blauen** Bank zu speichern, gleichgültig ob sie gesperrt ist, d.h., Sie können Ihre Stimmung speichern, auch wenn alle anderen Bänke gesperrt sind. Sobald Sie jedoch die **Auf/Ab**-Tasten verwenden, um eine andere Bank zum Speichern Ihrer benutzerdefinierten Stimmung zu wählen, steht die **blaue** Bank, sollte sie gesperrt sein, nicht mehr zur Verfügung.

Kapodaster-Modus

Bei Verwendung eines Kapodasters muss die Gitarre sehr oft neu gestimmt werden. Gibson G FORCE kann einen Kapodaster im Bereich zwischen dem 1. und 6. Bund erkennen und das Instrument unter Berücksichtigung des Kapodasters stimmen. Ja, das ist erstaunlich.

Kapodaster-Modus aktivieren

1. Der Kapodaster-Modus ist auf die letzte vollständige Stimmung anwendbar. Wählen und stimmen Sie vor Aktivierung des Kapodaster-Modus nach einer Stimmungsvoreinstellung.
2. Sobald sich Gibson G FORCE ausschaltet, bringen Sie Ihren Kapodaster zwischen dem 1. und 6. Bund an.
3. Zweimal **Ein** drücken. Die **Links**-Taste *drücken und halten*. **Grüne** LEDs leuchten der Reihe nach auf = Kapodaster-Modus ist aktiviert.
4. **Eingabe** drücken und alle Saiten anschlagen, um die Gitarre zu stimmen. Gibson G FORCE zeigt kurz die Kapodaster-Erkennung an; die Anzahl der leuchtenden **gelben** LEDs zeigt die Position des Kapodasters an. **Beispiel: Zwei** leuchtende **gelbe** LEDs = Kapodaster ist auf dem **zweiten** Bund. Dann läuft der Stimmvorgang wie üblich ab. **Hinweis:** Immer wenn Sie im Kapodaster-Modus stimmen, zeigt Gibson G FORCE zuerst die Kapodasterposition mit der Anzahl der leuchtenden **gelben** LEDs an.
5. Wenn eine der Saiten-LEDs nicht **grün** leuchtet, diese Saite anschlagen. Gibson G FORCE schaltet sich nach Abschluss des Stimmvorgangs automatisch ab.

Kapodaster-Modus deaktivieren: Zwei Optionen

- Kapodaster entfernen. Wenn Sie beim nächsten Stimmvorgang die Saiten anschlagen, wird Gibson G FORCE erkennen, dass kein Kapodaster vorhanden ist, **rote** LEDs werden der Reihe nach blinken, um den Kapodaster-Modus zu deaktivieren und Gibson G FORCE wird durch kurzes Aufleuchten aller **blauen** LEDs bestätigen, dass kein Kapodaster vorhanden ist. Setzen Sie nun mit dem Stimmen fort.
- Wenn Sie nach dem Entfernen des Kapodasters nicht neu stimmen wollen, beginnen Sie bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE und folgen Sie den obigen Schritten 3 und 4. Anstelle von **grünen** LEDs werden **rote** LEDs der Reihe nach aufleuchten, um die Deaktivierung des Kapodaster-Modus anzuzeigen. Die **Ein**-Taste *drücken und halten*, um Gibson G FORCE auszuschalten. Kapodaster entfernen.

Stimmungen kombinieren/umwandeln

Wenden Sie ausgewählte Saitenstimmungen einer Stimmung in einer anderen Stimmung an.

1. Stimmen Sie nach einer "Grund-" Stimmungsvoreinstellung, zu der Sie Saitenstimmungen von einer zweiten Stimmungsvoreinstellung hinzufügen werden.
2. Zweimal **Ein** drücken und dann die zweite Stimmungsvoreinstellung wählen: Wählen Sie die Stimmungsvoreinstellungsbank mit den **Auf/Ab**-Tasten und die Stimmungsvoreinstellung mit den **Links/Rechts**-Tasten.
3. *Bitte lesen Sie den gesamten Schritt, bevor Sie den Anleitungen folgen.* Die **Rechts**-Taste drücken und halten. Die **Menü**-LED wird schnell **weiß** blinken. **Während es blinkt, Eingabe** drücken. Gibson G FORCE aktiviert den Einzelsaiten-Stimmungsmodus.
4. Verwenden Sie die **Links/Rechts**-Tasten, um eine Saite zu wählen, deren Stimmung Sie der Grundstimmung hinzufügen möchten. Das Saiten-LED wird **rot** leuchten. Saite anschlagen.
5. Wenn sich die Saiten-LED auf **grün** umschaltet, wählen Sie eine weitere Saite (siehe Schritt **4**), die Sie der Stimmung hinzufügen wollen. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie das System durch Drücken und Halten der **Ein**-Taste aus.
6. Sie können nun das System wieder einschalten und sie als benutzerdefinierte Stimmung speichern (siehe **A Benutzerdefinierte Stimmung** und **A Benutzerdefinierte Stimmung mit "Tonhöhenunterstützungs-"Modus** auf Seite 11). Gibson empfiehlt die Verwendung des "Tonhöhenunterstützungs-" Modus, wenn Sie die umgewandelte Stimmung als benutzerdefinierte Stimmung speichern.

Anhang 1

Was die Farben der Saiten-, BAT- und MENÜ-LEDs anzeigen

- Während eine Saite gestimmt wird, zeigt die Farbe der Saiten-LED den Status der Saite an.
- Das **BAT**-LED zeigt drei Stufen der Batterieleistung an.
- Das **Menü**-LED zeigt die jeweils gewählte Funktion an.

Saiten-LEDs (E – e) während des Stimmvorgangs	
●	Saite ist gestimmt
●	Saite ist nicht gestimmt (Saite anschlagen)
●	Frequenz liegt außerhalb des Messbereichs
●	Dazugehörige Mechanik dreht sich
●	Frequenzmessung im Gang
○	Interferenz zwischen hohen und tiefen Saiten
Batterie-LED	
●	Batterie ist voll aufgeladen
●	Batterie ist schwach
●	Batterie aufladen
Menü-LED	
●	Stimmung ist aktiv
○	Kategorie Stimmungsfunktionen
●	[blinkend] Menü rücksetzen
●	Kategorie Erweiterte Hardwarefunktionen
●	Kategorie Erweiterte Softwarefunktionen
●	Kategorie Saiten-Tonhöhenabweichung
●	Kategorie Bänke sperren/freigeben
○	[blinkend] Kapodaster-Modus

Anhang 2

Minimum und Maximum der Saitenfrequenzen für alternative Stimmungen

Hinweis: Dies sind Richtwerte, die sich je nach der von Ihnen verwendeten Saitenstärke ändern werden.

Die empfohlene maximale Saitenstärke ist 0.013 für das hohe e bis zu 0.056 für das tiefe E.

Mindestfrequenzen		Tiefste zugehörige Note für tiefe Stimmungen
Normale Stimmungen	Tiefe Stimmungen	
E 60Hz	47 Hz	G1 (49 Hz)
A 80 Hz	63 Hz	C2 (65,41 Hz)
D 112 Hz	89 Hz	F#2 (92,50 Hz)
G 150 Hz	119 Hz	H2 (123,47 Hz)
H 190 Hz	150 Hz	Eb3 (155,56 Hz)
E 250 Hz	198 Hz	Ab3 (207,65 Hz)

Maximale Frequenzen		Höchste zugehörige Note für normale und tiefe Stimmungen
Normale und tiefe Stimmungen		
E 102 Hz	G2 (98 Hz)	
A 135 Hz	C3 (130,81 Hz)	
D 180 Hz	F3 (174,61 Hz)	
G 240 Hz	A#3 (233,08 Hz)	
H 310 Hz	D3 (293,66 Hz)	
E 400 Hz	G3 (392 Hz)	

Anhang 3

Benutzerdefinierter Stimmungs-Shortcut für Stimmungen mit tiefer gestimmten Saiten

Wenn Ihre benutzerdefinierte Stimmung aus Saiten besteht, die tiefer als die Standardstimmung gestimmt sind, gibt es einen schnellen Weg, eine benutzerdefinierte Stimmung zu erstellen. Sie können diese dann wie jede andere benutzerdefinierte Stimmung speichern.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE die **Ein**-Taste *drücken und halten*, bis die **rote E** LED leuchtet.
2. Die Saite mit der **roten** LED anschlagen. Wenn Sie sie aber tiefer als Standard stimmen wollen, schlagen Sie die Saite an jenem Bund an, der der Anzahl an Halbtönen entspricht, um die Sie tiefer stimmen wollen. **Beispiel:** Um die tiefe E-Saite auf D zu stimmen (zwei Halbtöne tiefer als E), auf dem F#-Bund der tiefen E-Saite anschlagen (zwei Halbtöne höher als E). Wenn die LED **grün** leuchtet, die nächste Saite mit einer **roten** LED anschlagen.
3. Wenn Sie die Stimmung einer Saite nicht ändern wollen, einfach anschlagen. Wenn Sie sie tiefer stimmen wollen, Vorgang in Schritt 2 durchführen.
4. Haben Sie alle Saiten einzeln angeschlagen, bis alle LEDs **grün** leuchten, sind alle sechs Saiten in einer benutzerdefinierten Stimmung gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich aus.

Speichern Sie diese benutzerdefinierte Stimmung mit "Tonhöhenunterstützung", damit G FORCE jegliche Fehler aufgrund des Anschlages der Saite auf dem Gitarrenhals kompensieren kann.

1. Dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
2. Einmal die **Links**-Taste drücken, um die **weiße A** Saiten-LED zu wählen. Danach **Eingeben** für mehr als 3 Sekunden *drücken und halten*, um die Tonhöhenunterstützung zu aktivieren.
3. Wenn eine Saite **rot** blinkt, diese Saite anschlagen. Fortfahren, bis alle sechs Saiten **grün** leuchten, woraufhin sie blinken und sich ausschalten werden. (**Tipp:** Dämpfen Sie die Saite, nachdem ihre Saiten-LED auf **grün** schaltet, um den Vorgang zu beschleunigen.)
4. Wenn eine Saiten-LED **blau** blinkt, wählen Sie mit den **Links/Rechts**-Tasten eine **blaue** Bank-Voreinstellung. **Eingeben** drücken = speichert die tonhöhenkorrigierte Stimmung in der gewählten Voreinstellung. Wenn Sie in dieser Stimmung stimmen, wird G FORCE die gespeicherte Tonhöhenkorrektur anwenden.

Anhang 4

Benutzerdefinierter Stimmungs-Shortcut für Stimmungen mit höher gestimmten Saiten

Wenn Ihre benutzerdefinierte Stimmung aus Saiten besteht, die höher als die Standardstimmung gestimmt sind, gibt es einen schnellen Weg, eine benutzerdefinierte Stimmung zu erstellen. Sie können diese dann wie jede andere benutzerdefinierte Stimmung speichern.

1. Bei ausgeschaltetem Gibson G FORCE dreimal **Ein** drücken. **Eingeben** drücken.
2. Einmal die **Links**-Taste drücken, um die **weiße A** Saiten-LED zu wählen. Danach **Eingeben** für mehr als 3 Sekunden *drücken und halten*, um die Tonhöhenunterstützung zu aktivieren.
3. Wenn eine Saiten-LED **rot** blinkt, im Bedarfsfall die gewünschte Note für die benutzerdefinierte Stimmung am jeweiligen Bund greifen und die entsprechende Saite anschlagen. Nach der Frequenzmessung schaltet sich die Saiten-LED auf **grün** um. Warten, bis eine andere Saiten-LED **rot** blinkt (dies kann mehrere Sekunden dauern), und danach im Bedarfsfall die gewünschte Note für die benutzerdefinierte Stimmung am jeweiligen Bund greifen und die entsprechende Saite anschlagen. Fortsetzen, bis alle sechs Saiten **grün** sind, woraufhin sie blinken und sich ausschalten werden. (**Tipp:** Dämpfen Sie die Saite, nachdem ihre Saiten-LED auf **grün** schaltet, um den Vorgang zu beschleunigen.)
4. Wenn eine Saiten-LED **blau** blinkt, wählen Sie mit den **Links/Rechts**-Tasten eine **blaue** Bank-Voreinstellung. **Eingeben** drücken = speichert die tonhöhenkorrigierte Stimmung in der gewählten Voreinstellung. Gibson G FORCE noch nicht ausschalten; es muss erst "lernen", in dieser Stimmung zu stimmen.
5. Zweimal die **Ein**-Taste drücken, um zur Stimmungsbankauswahl zurückzukehren. Mit den **Auf**- und **Ab**-Tasten die **blaue** Bank wählen (falls erforderlich) und mit den **Links**- und **Rechts**-Tasten die Voreinstellung wählen, die Sie in Schritt 4 gespeichert haben.
6. Für den Einzelsaiten-Stimmungsmodus die **Eingeben**-Taste *drücken und halten*.
7. Die Saite mit der blinkenden **roten** LED anschlagen. Nachdem diese LED **grün** leuchtet, warten Sie, bis eine andere Saiten-LED **rot** blinkt, und schlagen Sie diese Saite an. (**Tipp:** Dämpfen Sie die Saite, nachdem ihre Saiten-LED auf **grün** schaltet, um den Vorgang zu beschleunigen.)
8. Wenn alle sechs LEDs **grün** leuchten, sind alle sechs Saiten gestimmt. Gibson G FORCE schaltet sich aus. Wenn Sie in dieser Stimmung stimmen, wird G FORCE die gespeicherte Tonhöhenkorrektur anwenden.

Hinweis: Alternative Stimmungen können die Halsspannung verändern. Nach dem Einzelsaiten-Stimmvorgang kann ein "Auffrischen" der Stimmung im Mehr-Saiten-Modus dies kompensieren.

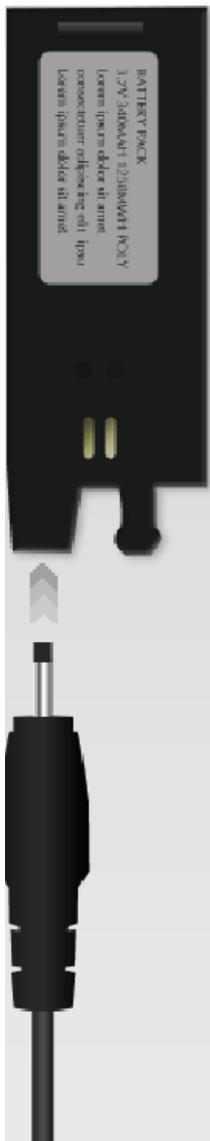
Anhang 5

Auswechseln/Aufladen der Gibson G FORCE™ Batterie

Eine neue oder selten verwendete Batterie könnte eine reduzierte Kapazität haben und muss mehrmals aufgeladen werden, um ihre volle Kapazität zu erreichen. Wenn die Batterie schwach ist, blinkt die auf dem Controller befindliche BAT-LED des Gibson G FORCE **rot**.

Vorsicht!

- Nicht unsachgemäß anschließen.
- Niemals in offenem Feuer entsorgen oder übermäßiger Hitze aussetzen.
- Niemals die externen Kontakte brechen, durchstechen, verbrennen oder kurzschließen.
- Niemals die Batterie in eine Tasche mit Metallobjekten legen (Schlüssel, Münzen usw.).
- **Niemals die Batterie mit Gewalt in die Batteriekammer der Gitarre schieben. Sie sollte sich leicht einschieben lassen (siehe Seite 9).**



Aufladen

- *Nur* das Ihrer Gitarre beiliegende Ladegerät verwenden. Andere Ladegeräte könnten die Batterie, das Ladegerät oder beide beschädigen.
- Die Ladegerät-LED leuchtet **rot** während des Aufladens und **grün**, wenn die Batterie geladen ist.
- Batterie aufladen, wenn die BAT-LED auf dem Controller **rot** leuchtet oder **gelb**, um eine volle Ladung beizubehalten.



Batteriepack

3,7V 340mAh 1258mWh Li-Polymer

Li-Polymer Ladegerät

Eingangsleistung 100-240V AC 50/60HZ
Ausgangsleistung 4,2V – 300mA
Polarität der Ladegerätspitze:



Anhang 6

Gibson G FORCE™ Rechts- und Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie diese Informationen vor der Verwendung von Gibson G FORCE.

PRODUKTPFLEGE

- Niemals Ihr Produkt Flüssigkeiten, Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Niemals Ihr Produkt extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.
- Niemals Ihr Produkt brennenden Kerzen, Zigaretten oder Zigarren, offenen Flammen oder anderen Wärmequellen aussetzen.
- Niemals das Produkt fallenlassen, werfen oder versuchen, es zu verbiegen. Grobe Handhabung könnte zu Beschädigungen führen.
- Niemals versuchen, das Produkt zu zerlegen. Es enthält keine für den Konsumenten wartbare oder austauschbare Bauteile. Nur Tronical GmbH oder eine Gibson Brands Serviceeinrichtung sollte Servicearbeiten durchführen.
- Bei längerer Nichtverwendung das Produkt an einem trockenen, staubfreien Ort lagern, der weder Feuchtigkeit noch extremen Temperaturen ausgesetzt ist.



ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN

Dieses Symbol auf dem Produkt bedeutet, dass es nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf sondern bei der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abzugeben ist. Indem das Produkt sachgemäß entsorgt wird, können potenziell schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts vermieden werden. Recycling hilft beim Bewahren natürlicher Rohstoffe. Ausführliche Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der zuständigen örtlichen Behörde, bei der Müllabfuhr oder beim Händler zu erfragen.

NETZTEILWARNUNGEN

- Das Netzteil darf nur an die auf dem Produkt ausgewiesenen Stromquellen angeschlossen werden.
- Um eine Beschädigung des Kabels zu verhindern, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, indem Sie das Netzteil halten und nicht am Kabel ziehen. Das Kabel so positionieren, dass keine Gefahr besteht, auf das Kabel zu treten, über das Kabel zu stolpern oder sonstige Beschädigungen oder Belastungen zu verursachen.
- Das Gerät vor jedem Reinigungsversuch von jeglicher Stromversorgung trennen, um die Gefahr eines Stromschlags zu reduzieren.
- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in feuchten Bereichen verwendet werden.

- **GEFAHR** – Niemals Änderungen am Netzteil oder –stecker vornehmen. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, eine ordnungsgemäße Steckdose durch einen lizenzierten Elektriker einbauen lassen. Unsachgemäßes Anschließen kann einen Stromschlag auslösen.

NICHT FÜR KINDER GEEIGNET

Niemals Kindern erlauben, mit G FORCE zu spielen, da es Kleinteile enthält, die sich lösen und Erstickenungsgefahr darstellen könnten.

BATTERIEINFORMATIONEN

- Ein wiederaufladbarer Akku hat bei korrekter Handhabung eine lange Lebensdauer. Bei einem neuen Akku bzw. einem Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, kann die Leistung zunächst reduziert sein.
- Niemals die Batterie extremen Temperaturen und nie Temperaturen über +55 °C aussetzen.
- Für maximale Batteriekapazität nur bei Raumtemperatur verwenden. Niedrigere Temperaturen reduzieren die Batteriekapazität.
- Die Batterie darf nur bei Temperaturen zwischen +10°C und +45°C geladen werden.

BATTERIELAGERUNG

- Wenn Sie die Batterie für längere Zeit nicht verwenden, lagern Sie sie mit ungefähr halber Ladung (BAT-LED **gelb**).
- Für maximale Lebensdauer in einem verschlossenen Plastikbeutel im Kühlschrank (nicht im Gefrierfach) lagern. Nach dem Entfernen aus dem Kühlschrank die Batterie im Plastikbeutel belassen bis er Raumtemperatur erreicht, um atmosphärische Kondensation rund um die Batterie zu vermeiden.

BATTERIEWARNUNGEN

- Nicht unsachgemäß anschließen.
- Niemals in offenem Feuer entsorgen oder übermäßiger Hitze aussetzen.
- Niemals die externen Kontakte brechen, durchstechen, verbrennen oder kurzschließen.
- Niemals die Batterie in eine Tasche mit Metallobjekten legen (Schlüssel, Münzen usw.)

BATTERIE-RECYCLING

Ihre G FORCE Batterie muss ordnungsgemäß entsorgt und darf niemals dem Hausmüll zugeführt werden.